

Datum: 10.06.2014

Verwaltungsvorlage

Geschäftsbereich Oberbürgermeister
Bereichsjurist

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesordnungsart	TOP	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Ältestenrat	26.05.2014	nicht öffentlich				
Verwaltungsausschuss	18.06.2014	öffentlich				
Stadtrat	01.07.2014	öffentlich				

Inhalt **Geschäftsordnungsänderung zur elektronischen Einberufung der Gemeinderatssitzungen**

Grundlage: § 36 Abs. 3 Satz 1 und Satz 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.03.2014 (SächsGVBl. S. 146), geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 02.04.2014 SächsGVBl. S. 234, 237)

Beraten und abgestimmt: **Fraktionsvorsitzende und Fraktionsgeschäftsführer**

Beschlüsse die aufzuheben bzw. zu ändern sind:

Verantwortlich für **Oberbürgermeister**
Durchführung:

Beschlussvorschlag:

Die Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen wird gemäß Anlage geändert.

Sachverhalt:

Die Änderung dient dem Übergang einer elektronischen Vorbereitung der Gremiensitzungen des Stadtrates der Stadt Plauen, wie sie durch die Fortentwicklung des Kommunalrechts in Sachsen ermöglicht worden ist. Sie lässt damit insbesondere die Nutzung des vorhandenen und bewährten Ratsinformationssystems anstelle des uneingeschränkten Papierdokumentenerstellungs- und -versandaufwands zu, soweit gewünscht. Sie entspricht den Bestrebungen aus der Mitte des Stadtrates, die bisher aus Rechtsgründen gescheitert sind.

Auch im Übrigen dient sie der Anpassung an die Erfordernisse und Möglichkeiten der Fortentwicklung des Kommunalrechts.

§ 18 Abs. 8 wäre an die ohnehin zwingende Bestimmung des § 39 Abs. 1 Satz 2 SächsGemO anzupassen. Die Bestimmung soll daher in Anlehnung an unsere Ortsrechtssetzungspraxis unserer Hauptsatzung zur Verminderung von Vorschriften und zur Verwaltungsvereinfachung aufgehoben werden.

Hinsichtlich möglicher Einsparungen kann darauf verwiesen werden, je mehr Stadträte die reine elektronische Form der Unterlagen nutzen, desto weniger Papier- und Vervielfältigungskosten fallen an.

Finanzielle Auswirkungen

Hat der Beschluss finanzielle Auswirkungen?		<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Aufwendungen/Auszahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro			
Erträge/Einzahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro		siehe Begründung	
Städtischer Eigenanteil zur Umsetzung des Beschlusses in Euro			
Folgekosten des Beschlusses		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, in der Begründung dargestellt
Abstimmung mit der Kämmerei ist erfolgt?		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
<u>Anmerkungen:</u>			

Veranschlagung der finanziellen Auswirkungen des Beschlusses

Bereits veranschlagt?	<input type="checkbox"/> ja
-----------------------	-----------------------------

Veränderung zum Planansatz				<input type="checkbox"/> neu	<input type="checkbox"/> mehr	<input type="checkbox"/> weniger
Haus-halts-jahr	Betrag in Euro	Teilhaushalt		Nummer	<input type="checkbox"/> Produkt	<input type="checkbox"/> Investition
					<input type="checkbox"/> E-Liste	<input type="checkbox"/> INST-Liste
		<input type="checkbox"/> Aufwand/Auszahlung im Ergebnishaushalt	<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Investitionstätigkeit	<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	<input type="checkbox"/> Z-Liste	

<input type="checkbox"/> Ertrag/Einzahlung im Ergebnishaushalt		<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Investitionstätigkeit		<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit	

Ralf Oberdorfer
